Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Richard Wagner

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Richard Wagner

Arzt

* 23. Oktober 1893, # 19. Dezember 1970

---

seit 1913 Medizinstudium in Innsbruck und München,

1914 - 1918 Kriegsfreiwilliger,

1919 - 1923 Assistent in München,

1920 Dr. med.,

1923 - 1926 Assistent in Tübingen,

1925 Habilitation für Physiologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen,

1926 - 1929 Assistent und Privatdozent am Physiologischen Institut der Universität Wien,

1927/28 Lehrstuhlvertreter an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen,

1929 - 1932 außerordentlicher Professor an der Universität Graz,

1932 ordentlicher Professor an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen,

1934 ordentlicher Professor für Physiologie an der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität Breslau,

1938 Mitglied der NSDAP,

1938 ordentlicher Professor an der Universität Innsbruck,

1941 ordentlicher Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

November 1945 Entlassung durch die Militärregierung,

1948 ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften,

1949 ordentlicher Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1952 - 1956 Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften,

1961 Emeritierung,

1963 Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes.

Quellen und Literatur:

Wagner, Richard, in: Grüttner, Michael, Biographisches Lexikon zur nationalsozialistischen Wissenschaftspolitik, Heidelberg 2004, S. 179 f.

GND: 117103845
VIAF: 56603846

Empfohlene Zitierweise: Richard Wagner, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/06289. Letzter Zugriff am 07.05.2024.